

Inhalt

NaturaMed November 2001

NATURAMED AKTUELL

- 13** Nervös bedingte Insomnien: Phytopharmaka sind das Mittel der ersten Wahl

DEPRESSIONEN

- 20** M. Mannel
Johanniskraut bei Depression: Individuelle Dosierung optimiert den Therapieerfolg
- 26** Winterdepression: Lichttherapie führt aus dem Dunkel
- 30** Johanniskraut: Hochdosierte tägliche Einmalgabe ist effizient und gut verträglich
- 32** Johanniskraut zeigt Erfolge in der Therapie alkoholkranker depressiver Patienten

In den niedergelassenen Praxen mehr als sich saisonbedingt die Zahl der Patienten, die über die Symptome einer depressiven Verstimmung klagen. Was Lichttherapie bei Winterdepression leisten kann, lesen Sie auf Seite 26. Weitere Beiträge berichten über das in der antidepressiven Therapie inzwischen fest etablierte Johanniskraut. Im Vordergrund dieser Ausgabe steht vor allem die Dosierungsfrage (Seite 20 und 30). Das Phytopharmakon scheint sich einer neuen Studie zufolge auch für alkoholkranke Patienten zu eignen, insbesondere wenn sie während des Entzugs an depressiver Verstimmung leiden (Seite 32).

EDITORIAL

3

MEINUNGEN

6

REFERIERT

- 6** Berichte aus deutschen und internationalen Publikationen

CONSILIUM

- 9** Formular für Consiliaranfrage
- 11** N. Recurrensläsion: Bei zerstörtem Nervengewebe sind Regulationstherapien wenig erfolgversprechend
- 11** Hypertoniebehandlung: Pflanzliche Arzneimittel können β -Blocker nicht ersetzen

Standardisierte Baldrianwurzelextrakte haben ihre Wirksamkeit und Verträglichkeit in mehreren Studien unter Beweis gestellt. Ihre sedative Wirkung ist der von Benzodiazepinen vergleichbar.

Seite 13

